

# Jetzt spinnen sie beim Geschichtsverein

Höchst – Zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 12. September, gibt es nicht nur Führungen in Höchst und Schwanheim, die Orgel-Andacht in der evangelischen Stadtkirche Höchst und das Jazz-Festival im Alten Höchster Schloss (wir berichteten), sondern auch eine Vorführung historischer Spinnergeräte im Zollgärtchen direkt neben der Brücke zum Höchster Schloss. Mit diesen Vorführungen nimmt der Verein für Geschichte und Altertumskunde Höchst am Denkmal-Tag teil. Von 12 bis 18 Uhr werden Vereinsmitglieder vor Ort sein und Interessierten den Garten und die dort ausgestellten Objekte erläutern – etwa die kürzlich restaurierte Nassauische Grenzsäule, die Originalfiguren aus dem Bolognarogarten, die umfangreiche



Spinnrad des Geschichtsvereins.

Grenzsteinsammlung sowie einige historische Grabsteine. Von 12 bis 15 Uhr zeigen dann Nicole Lindau von „LiwieLindau“ und Gäste unter dem Motto „Spinnen ist ein Fingerspiel“, wie Spinnräder, Haspeln und weitere Geräte aus dem Vereinsbestand funktionieren. Der Eintritt ist frei; es gilt die 3G-Regel.

red